



Kapitel 1

Ein Generalschlüssel

Gottes Ausweg

Ein großes Haus hat viele Zimmer und Türen. Jede Tür hat ihren eigenen Schlüssel. Ein Generalschlüssel ist dazu da, jede Tür im Gebäude zu öffnen. Die Person mit dem Generalschlüssel kann überall hingehen.

Unser Leben ist wie ein Gebäude mit vielen verschiedenen Zimmern. Jedes Zimmer enthält Erinnerungen an wichtige Ereignisse im Leben. Manche der Türen sind die ganze Zeit weit geöffnet und wir erfreuen uns an den Erinnerungen, die diese Zimmer enthalten.

Andere Türen sind geschlossen, aber wir können sie ohne Schwierigkeiten öffnen, wann immer wir möchten. Mit den Erinnerungen, die diese Zimmer enthalten, sind

keine Schmerzen verbunden. Aber manche der Türen sind nicht nur geschlossen, sie sind auch abgeschlossen. Es ist zu schmerzhaft, sich mit dem, was hinter diesen Türen liegt, auseinanderzusetzen, und oft haben wir die Schlüssel sogar weggeworfen. Diese Zimmer haben Namen wie Trauma, Ablehnung, Verrat, Missbrauch, Illoyalität, Scheidung, Unfälle und viele andere.

Viele von uns gehen durchs Leben in dem Wissen, dass hinter diesen verschlossenen Türen nicht beseitigte Schmerzen liegen, verursacht von Menschen, die uns in der Vergangenheit tief verletzt haben. Manchmal wurde der Schmerz aber auch von unseren eigenen Fehlern verursacht, und wir wissen nicht, wie wir eine Situation lösen sollen, für die wir uns selbst verantwortlich halten. Also machen wir weiter wie zuvor. Aber im Laufe der Jahre wird es immer schwieriger, die Schmerzen im Innern zu verdecken. Das Zuhause mancher Menschen hat so viele verschlossene Türen, dass sehr wenig Raum zum Leben übriggeblieben ist! Sie haben die Türen vor der Unordnung ihres Lebens zugemacht und hoffen, dass sie für immer geschlossen bleiben werden. Letztendlich jedoch verlieren sie nach und nach die Fähigkeit, sinnvoll mit ihren Kräften und Möglichkeiten umzugehen. Es kann so viel versteckter Schmerz, ein Trauma, Zorn, Verbitterung oder Eifersucht vorhanden sein, dass sie sich immer weiter von dem Menschen weg entwickeln wie Gott ihn eigentlich haben wollte.

Manchmal quillt der Dreck unter den Türen der verschlossenen Zimmer hervor. Dann wird versucht zu kassieren und man tut so, als ob nichts wäre. Aber alle anderen können es sehen und diejenigen, die mit diesen verletzten Menschen zu tun haben, müssen mit den Folgen leben. Manchmal versuchen Menschen auch, den Dreck, der durch die Türritzen kommt, sauber zu machen – aber es scheint immer mehr zu sein als sie bewältigen können. Sie wissen, dass sie mit den Problemen nur wirklich fertig werden können, wenn sie die Türen öffnen und hineingehen, aber sie haben ja die Schlüssel weggeworfen. Sie können die Türen nicht alleine öffnen. Sie brauchen Hilfe. Sie brauchen einen Generalschlüssel.

~~~~~

*Keine Lebenssituation  
ist so schrecklich oder verheerend,  
dass sie nicht durch  
dieses erstaunliche Gebet  
verändert werden könnte!*

~~~~~

Wunderbarerweise hat Jesus uns einen Generalschlüssel hinterlassen – einen so mächtigen und effektiven Schlüs-

sel, der sogar das hartnäckigste Schloss unserer Türen öffnen kann. Aber er braucht dazu unsere Mitarbeit!

Jesus hat keine Angst vor dem Chaos hinter den Türen. Er möchte mit uns in die verschlossenen Zimmer hingehen und uns beim Aufräumen helfen. Er hat diesen Generalschlüssel persönlich für dich und für mich entworfen und zeigt uns, wie wir ihn benutzen sollen.

Dieser goldene Generalschlüssel ist das stärkste Gebet der Welt. Es ist absolut lebensverändernd! Und in diesem Moment, zwischen den Seiten dieses Buches, haben Sie die Anleitung zu seinem Gebrauch in der Hand.

Keine Lebenssituation ist so schrecklich oder verheerend, dass sie nicht durch dieses erstaunliche Gebet verändert werden könnte! Hannahs Alltag war von Drogen bestimmt und sie war drauf und dran, sich selbst umzubringen. Ihr Leben war durch Jahre grausamen und schmerzhaften sexuellen Missbrauchs in ihrer Familie ruiniert worden. Sie steckte den Generalschlüssel in die Tür und betete das Gebet. Gott veränderte ihr Leben für immer.

Michael war verzweifelt, weil seine Frau, die er so sehr geliebt hatte, sich in seinen besten Freund verliebt und ihn verlassen hatte. Als er das Gebet betete, wurde sein gebrochenes Herz geheilt. Er konnte neu anfangen und sein Leben wieder aufbauen.

Lynda hatte die Hoffnung verloren. Im Alter von 26 Jahren bekam sie nach einem schrecklichen Unfall eine

lebenslange Behindertenrente. Sie betete das Gebet, ist jetzt verheiratet und lebt ein Leben ohne Behinderung und die Rente ist nicht mehr erforderlich.

Ihre Situation ist vielleicht nicht so schlimm wie die von Hannah, Michael oder Lynda – oder vielleicht noch schlimmer! Ganz gleich wie Ihre Umstände aussehen, wenn Sie lernen, das stärkste Gebet der Welt von Herzen zu beten, werden sich die Dinge ändern - weil Sie, der Sie immer Teil Ihrer Umstände sind, auch verändert werden!

Lesen Sie weiter und lernen Sie, wie Sie diesen wunderbaren, lebensverändernden Generalschlüssel benutzen können.